

LANXESS investiert in den Bergkamener Standort, verkauft aber einen Teil seines Geschäfts

Bei der Weiterentwicklung seines Portfolios geht der Spezialchemie-Konzern LANXESS einen nächsten Schritt. Der Konzern richtet sein Geschäft mit Organometallen neu aus und fokussiert sich dabei künftig auf profitable Wachstumssegmente.

Dafür investiert LANXESS an seinem Standort in Bergkamen einen mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrag in den Ausbau der Produktion von Organometallen auf Aluminium-Basis. Diese werden als Katalysatoren in der Herstellung von hochwertigen Kunststoffen eingesetzt. Das Geschäft zeichnet sich durch attraktive Margen und gute Wachstumsperspektiven aus.

Ebenfalls in Bergkamen produziert LANXESS Organometalle auf Zinn-Basis. Dieses Geschäft hat der Konzern nun an die PMC Group, ein US-amerikanisches Chemieunternehmen, verkauft. Beide Parteien haben am 9. November 2019 eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Die Transaktion wird voraussichtlich zum Jahresende 2019 abgeschlossen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Bis mindestens Ende 2021 wird LANXESS die Herstellung von zinnbasierten Organometallen noch in Auftragsfertigung für den künftigen Eigentümer fortführen. Zinnbasierte Organometalle werden vor allem für die Herstellung von zinnbasierten Stabilisatoren für Polyvinylchlorid (PVC), Katalysatoren und anderen chemischen Zwischenprodukten genutzt.

„Mit der Neuausrichtung unseres Organometall-Geschäfts stellen wir den Bereich deutlich stabiler und profitabler auf“, sagte

Hubert Fink, Mitglied des Vorstands der LANXESS AG.
„Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass das Geschäft mit zinnbasierten Organometallen unter seinem neuen Eigentümer besser weiterentwickelt werden kann.“

Vierter Krimiabend im Friseursalon „Claudias Haarteam“: Thrillerkönig Horst Eckert liest



Horst Eckert. Foto: Kathie Wewer

Zum vierten Mal lädt Claudias Haarteam, Auf den Birken 1 in Oberaden, ein zum Krimiabend im Friseursalon, dieses Mal mit dem „Thrillerkönig aus Düsseldorf“ Horst Eckert (Rheinische Post), der am Dienstag, 19. November, ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) aus seinem neuen Thriller „Der Preis des Todes“ liest.

Zum Inhalt:

Die junge Journalistin Sarah Wolf hat es geschafft: Seit kurzem leitet sie eine politische Talkshow im Abendprogramm

der ARD. Als ihr Freund, der Politiker Christian Wagner, erhängt in seiner Berliner Wohnung aufgefunden wird, glaubt sie nicht an Selbstmord. Sarah beginnt zu ermitteln und stößt in seinen Unterlagen auf beunruhigende Informationen. Wie gut kannte sie den Mann, in den sie verliebt war? Was hat es mit seinen Verbindungen zu einem privaten Krankenhauskonzern auf sich?

Unterdessen wird an einem See bei Düsseldorf eine Frauenleiche entdeckt. Kommissar Paul Sellin findet heraus, dass die Tote, eine

Menschenrechtsaktivistin, mit Christian Wagner in Kontakt stand. Was hatte die Menschenrechtsaktivistin mit dem Politiker zu schaffen? Ein hochbrisanter Fall beginnt. Möglicherweise der letzte für den todkranken Kommissar.

Horst Eckert, studierte Politische Wissenschaft und arbeitete fünfzehn Jahre als Fernsehjournalist. 1995 erschien sein Debüt „Annas Erbe“.

Seine Romane gelten als „im besten Sinne komplexe Polizeithriller, die man nicht nur als spannenden Kriminalstoff lesen kann, sondern auch als einen Kommentar zur Zeit“ (Deutschlandfunk). Sie sind in mehrere Sprachen übersetzt sowie preisgekrönt.

**Sparkasse Bergkamen-Bönen
fördert den Umweltschutz mit
modernen Mitarbeiterangeboten**

und nachhaltigen Programmen



Sparkassen-
Vorstand Tobias
Laaß

Die Sparkasse hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Schon viele Jahre bietet sie den Kunden die Vermittlung von Förderkrediten für energetisches Bauen und Sanieren an. Aber auch für private und institutionelle Anleger öffnet die Sparkasse den Zugang zu nachhaltigen Anlageprodukten.

Doch neben den Produkten ist es der Sparkasse auch wichtig eigene Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

So wurde im Rahmen des Neubaus der Hauptstelle im Jahre 2016 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, mit welcher rund 64 Tsd. kWh Strom produziert werden, die den Eigenbedarf zu 100 % abdecken und es bleiben noch rd. 20 % für die Netzeinspeisung übrig.

Ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiges Handeln ist die Förderung der Mitarbeiter mittels „Rad-Leasing“.

Seit Juli können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bergkamen-Böden das immer beliebter werdende Dienstfahrrad-Leasing in Anspruch nehmen. Fahrräder und E-Bikes können zu vergünstigten Konditionen vor Ort geleast werden. Wer statt mit 4 Rädern nur

mit 2 Rädern unterwegs ist, der profitiert nicht nur im Geldbeutel, sondern trägt auch einen Teil zum Erhalt unserer Umwelt bei. Die Zahl der Radler steigt kontinuierlich. Ob bei sommerlichen Temperaturen oder an herbstlichen Tagen, die Radfahrer genießen die Fahrt an der frischen Luft.

„Wir unterstützen die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Die Nachfrage und das Interesse an dem Thema ist groß. Ich selbst fahre seit Mitte Juli regelmäßig mit dem Rad ins Büro“, so Tobias Laaß Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Das Angebot wurde bereits zu Beginn zahlreich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Partnerinnen und Partner in Anspruch genommen. Mit dieser Aktion zeigt die Sparkasse einmal mehr, dass sie ein moderner Arbeitgeber in der Region ist.

**Es war wieder eine schöne
Adventnacht im Garten-Center
röttger!**



Das Team des Garten-Centers röttger war wieder hoch motiviert.

– Anzeige –

Die „Adventnacht“ im Garten-Center röttger am Freitagabend war ein stimmungsvolles Event, zu dem wieder sehr viele Besucher aus dem gesamten Umkreis nach Overberge gekommen sind.

Winterliche Dekorationen und Werkstücke für die Adventzeit begeisterten- genauso wie der große Bär, mit dem sich alle Besucher fotografieren konnten. Bei dem Schein vieler Lichter war es ein sehr schöner Abend, der ebenso mit einem abwechslungsreichen Getränke- und Speiseangebot abgerundet wurde.

Das Team von röttger gestaltet seit über 20 Jahren die abendlichen Advent-Events und ist stolz auf die über 40jährige Unternehmensgeschichte des Garten-Centers. Am kommenden Freitag, 15. November, ab 17 Uhr hat ein neues röttger-Format

Premiere: an dem Abend findet erstmalig ein „Floristik-Abend“ statt, der ganz im Zeichen des floristischen Handwerks steht.

Regine Hoffmann feiert bei der Sparkasse ihr 25-jähriges Dienstjubiläum



Gratulation zum Dienstjubiläum bei der Sparkasse (v. l.): Michael Krause, Tobias Laaß, Regine Hoffmann und Martin Engnath.

Am 1. Oktober 2019 hat die Mitarbeiterin der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Regine Hoffmann, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

In Hagen geboren und aufgewachsen ist Frau Hoffmann 1994 nach Bergkamen verzogen und begann am 1. Oktober 1994 ihre berufliche Tätigkeit bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Die vorausgegangene Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin hat ihr bei ihren Aufgaben im Servicebüro der Sparkasse gut geholfen. Seit 2009 gehört sie dem Team der Marketing-Abteilung an und hat seitdem einen vielseitigen Aufgabenbereich, den sie gerne ausfüllt.

Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Sparkassendirektor Tobias Laaß, sowie der Personalratsvorsitzende Martin Engnath als auch ihr Abteilungsleiter Michael Krause haben Frau Hoffmann im Rahmen einer kleinen Feierstunde entsprechend gewürdigt.

GSW-Kundencenter schließen Mittwoch um 13:00 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung werden die GSW Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen am Mittwoch, 9. Oktober, ab 13:00 Uhr vorzeitig geschlossen. Auch die telefonische Kundenbetreuung zu allgemeinen Fragen rund um die persönliche Energieversorgung ist an dem Tag ab dem Zeitpunkt eingeschränkt.

Das Geschäftsgebäude in Kamen wird nach 13:00 Uhr jedoch weiterhin regulär geöffnet sein. Termine beispielsweise in der Energieberatung oder im Hausanschlusswesen können also problemlos wahrgenommen werden. Am darauffolgenden Tag sind die GSW wieder vollumfänglich persönlich und telefonisch erreichbar.

Bayer-Standort Bergkamen modernisiert Online-Portal: Aktuelle Informationen aus erster Hand



Global

[Über Bayer](#) / [Innovation](#) / [Produkte](#) / [Nachhaltigkeit](#) / [Medien](#) / [Investoren](#) / [Karriere](#) / [Magazin](#) / [Suche](#)

[Home](#) > [Über Bayer](#) > [Bayer in aller Welt](#) > [Europa, Nahost & Afrika](#) > [Deutsche Standorte](#) > [Bergkamen](#)

Herzlich Willkommen bei

Bayer in Bergkamen



Der Dialog mit der Öffentlichkeit – insbesondere mit den Nachbarinnen und Nachbarn – hat für den Bayer-Standort Bergkamen hohen Stellenwert. „Die besondere Verantwortung gegenüber dem unmittelbaren Umfeld entspringt der festen Überzeugung, dass sachliche Informationen und regelmäßiger Austausch unverzichtbar sind, um Missverständnisse zu vermeiden“, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Unternehmens. Zwei Aspekte seien dabei für das Unternehmen entscheidend: jederzeit für Fragen ansprechbar zu sein und die Ziele des eigenen Handelns zu erklären. Dafür hat der Standort

jüngst eine neue Webseite eingerichtet und diese jetzt umfassend modernisiert.

Unter der Adresse www.bergkamen.bayer.de gibt es nicht nur einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Konzerns in aller Welt, sondern auch über aktuelle Aktionen und Maßnahmen am Standort Bergkamen. Publikationen wie die Umwelterklärung und die Störfallbroschüre ergänzen dieses Angebot. Sie können mit einem Klick bequem heruntergeladen werden und bieten eine Fülle hilfreicher weiterführender Informationen – beispielsweise die Hotline 02307 65-3636, unter der Bayer im Ereignisfall zu erreichen ist.

Für den Fall, dass die Nutzerinnen und Nutzer der Webseite zusätzliche Auskünfte wünschen oder Anregungen haben, finden sie dort die Durchwahl der Telefonzentrale und die Kontaktdaten der Ansprechpartner in der Standortkommunikation, Ausbildung und Werksicherheit. Für Fragen und Hinweise an den Bayer-Standort Bergkamen ist die modernisierte Website somit eine wichtige Adresse. Sie liefert Fakten und Antworten aus erster Hand – ganz im Sinne eines offenen Dialogs mit der Öffentlichkeit.

**CDU-Kreistagsfraktion besucht
Busemann GmbH:
Familienunternehmen ein
wichtiger Arbeitgeber in**

Bergkamen



Die CDU-Kreistagsfraktion besuchte die Busemann GmbH in Overberge.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion des Kreises Unna unter Vorsitz von Wilhelm Jasperneite besuchten die Busemann GmbH in Bergkamen. Die Busemann GmbH stellt in der Hauptsaison mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wassereis und Popcorn her. Das Familienunternehmen ist damit einer der wichtigsten Arbeitgeber in Bergkamen. „Wir produzieren hier am Standort im 3 Schichtbetrieb an 7 Tagen in der Woche“, erklärt Helmut Werner, geschäftsführender Gesellschafter der Busemann GmbH. Unter Vollauslastung verlassen täglich zehn Tonnen Popcorn und 170.000 Liter Wassereis die Produktion.

Das Unternehmen expandiert seit der Gründung im Jahr 1974

kontinuierlich. Derzeit befindet sich eine Logistikhalle mit 1.100 m² Fläche im Bau. Unlängst wurde der Standort an das Glasfasernetz angeschlossen. „Mit Blick auf die Datenmengen, die allein unsere Grafik für die Gestaltung von Verpackungen jeden Tag bewegt, war das auch bitter nötig“, so Jörg Kiefer kaufmännischer Leiter der Busemann GmbH.

Beim anschließenden Betriebsrundgang konnten sich die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion einen Eindruck von der Produktion verschaffen. Das beliebte Bussy-Eis wird im Heißabfüllungsverfahren ohne Konservierungsstoffe hergestellt. „In der gesamten Produktionskette hat daher Hygiene oberste Priorität“, erklärt Tim Vögeding, technischer Leiter des Unternehmens. Dies gelte selbstverständlich gleichermaßen für die Popcornproduktion.

„Der direkte Austausch mit den Unternehmen und Unternehmern im Kreis Unna ist fester Bestandteil unserer Agenda. Es ist für unsere politische Arbeit überaus wichtig zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung im Allgemeinen und mit der Wirtschaftsförderung (WFG) im Besonderen läuft“, betont Wilhelm Jasperneite. Die Busemann GmbH sei ein gutes Beispiel für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung. „Unternehmen wie die Busemann GmbH wollen wir stärken und ihnen im Kreis Unna optimale Rahmenbedingungen bieten“, so Jasperneite abschließend.

IHK ehrt 145 Top-Azubis aus der Region: Auszeichnung für

die besten Absolventen der Sommerprüfung



Die Top-Azubis aus dem Kreis Unna. Foto: IHK

Bei einer Feierstunde am 19. September in der Spielbank Hohensyburg hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund die besten Absolventen der Sommerprüfung ausgezeichnet. „Zu diesem großartigen Erfolg gratuliere ich Ihnen herzlich. Ihr Einsatz hat sich gelohnt, Sie sind die Besten“, richtete IHK-Vizepräsident Dr. Ansgar Fendel anerkennende Worte an die 145 Top-Azubis, die mit der Abschlussnote „Sehr gut“ bestanden haben. Insgesamt nahmen 3.802 Kandidaten aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna an der Abschlussprüfung teil. Rund 90 Prozent davon haben bestanden, 145 Azubis (3,8 Prozent) aus 99 Ausbildungsbetrieben erzielten die beste Note. Aus den Händen von Fendel und IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Schreiber nahmen die Erfolgreichen

ihre Urkunden entgegen.

Fendel dankte auch den Angehörigen, Ausbildungsbetrieben, Prüfern und Berufsschulen für ihr Engagement und betonte den großen Wert der dualen Berufsausbildung. „Unser System der Aus- und Weiterbildung leistet einen großen Anteil zum Erfolg unserer Wirtschaft, sagte Fendel.“ Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sei die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ebenso wichtig wie die Attraktivität der eigentlichen Ausbildung.

Als Belohnung für Ihre Leistung bot Fendel den „Sehr-Guten“ eine besondere Zugabe an: die Möglichkeit zur Aufnahme in die Begabtenförderung Berufliche Bildung. Fendel: „Mit Ihrer sehr guten Prüfungsleistung erfüllen Sie schon eine wesentliche Voraussetzung hierfür. Wenn Sie auch die weiteren persönlichen Voraussetzungen erfüllen, winken Ihnen in den kommenden drei Jahren jeweils bis zu 2.400 Euro Zuschuss für qualifizierte Weiterbildungsmaßnahmen. Die ersten Informationen dazu haben Sie bereits von der IHK erhalten. Nun liegt es an Ihnen. Ich kann Ihnen nur den Ratschlag geben, bewerben Sie sich um eine Teilnahme!“

Abschließend forderte Fendel die „Einser“ auf: „Übernehmen Sie Verantwortung! Derjenige, der zu besonderen Leistungen fähig ist, hat zugleich eine besondere Verpflichtung gegenüber anderen, die sich schwerer tun. Ob Sie sich in Ihrem Beruf als Mitarbeiter unserer Unternehmen bewähren, ob Sie den Weg in die Selbstständigkeit gehen wollen, wobei Ihnen die IHK jede denkbare Hilfestellung gibt. Ob Sie sich sozial engagieren oder politisch aktiv werden: Helfen Sie konstruktiv mit, die Herausforderungen zu meistern. Und erkennen Sie, dass jede Herausforderung auch eine Chance ist.“

GSW übernehmen Vorsitz im RVR-Arbeitskreis „BäderKreisRuhr“



Centerleiter für die Bäder der GSW, Marcus Müller.
Foto:; GSW

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat zum fachlichen Austausch zwischen Betriebsverantwortlichen von Frei- und Hallenbädern einen Arbeitskreis mit dem Namen „BäderKreisRuhr“ gegründet. Zum Vorsitzenden dieses Arbeitskreises wurde der Centerleiter für die Bäder der GSW, Marcus Müller, gewählt. Für GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl bedeutet das Ergebnis der Wahl ein positives Signal: „Das zeigt, die GSW sind in dem Aufgabengebiet kompetent aufgestellt.“

Nicht nur der fachliche Austausch, sondern nach Möglichkeit auch die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Bäderbetriebe sind zentrale Ziele des Arbeitskreises. Im Fokus stehen dabei Themen wie die Einnahmenverbesserung durch angepasste Tarifgestaltung, Personalpooling/-beschaffung und Fortbildung sowie die ständige Beobachtung der Marktstruktur im Zusammenhang mit den Entwicklungen im Freizeitmarkt.

Im Februar 2017 hat der Regionalverband Ruhr (RVR) ein externes Gutachten in Auftrag gegeben, nach dem Struktur und

Entwicklung des Bädermarktes der Metropole Ruhr untersucht werden sollten. Das Gutachten empfahl, einen Arbeitskreis für die Gestaltung der regionalen Bäderlandschaft in der Metropole Ruhr einzurichten.

In die Zukunft investieren: Spannende Finanzbildung mit dem Planspiel Börse 2019 der Sparkassen!



Kick-off-Veranstaltung des Planspiels Börse im PZ des

Gymnasiums

Das Planspiel Börse, Europas größtes Online-Lernspiel, startet am 25. September in seine 37. Runde! Spielerisch und dennoch realitätsnah sammeln Schüler*innen, Studierende und weitere Börseninteressierte wieder wertvolle Erfahrungen in der Börsen- und Wirtschaftswelt. Und sie messen sich damit gleichzeitig mit zahlreichen Teams in Deutschland und in weiteren Ländern.

Die Gewinner dürfen sich auf attraktive Preise freuen. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen nimmt bereits seit jeher am Planspiel Börse teil.

Über einen Zeitraum von zehn Wochen üben die Teilnehmenden eigenverantwortliches Entscheiden und setzen dabei risikolos ihr virtuelles Kapital ein, um so die Marktmechanismen sowie die Einflussgrößen des Börsenhandels kennenzulernen. Alle Orders werden fortlaufend mit realen Börsenkursen abgerechnet.

Das Städt. Gymnasium und die Freiherr-vom-Stein-Realschule in Bergkamen nutzen die Chance und haben Michael Krause und Sara Wetter vom Marketing der Sparkasse Bergkamen-Bönen in die Schulen eingeladen, um den Schülern einen ersten Eindruck zum Planspiel Börse zu verschaffen.

Bei der anschließenden Bewertung steht übrigens nicht allein der Gewinn im Vordergrund. Das Planspiel Börse will die Lernenden auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisieren. Zusätzlich zur Depotgesamtwertung gibt es daher eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigener Rangliste.

Aktien der Unternehmen, die den strengen Kriterien des „Ethibel Sustainability Index Excellence Global“ genügen, sind in der Wertpapierliste gekennzeichnet. Das erlaubt den Teilnehmenden, ihre Anlagestrategien gezielt auf Nachhaltigkeit auszurichten. Auf den Webseiten des Planspiels Börse und den Begleitmaterialien finden sie dazu viele

hilfreiche Informationen.

Darüber hinaus haben die Akteure die Möglichkeit, das eigene Handeln im Spiel und ihre Beweggründe bei jeder Auftragserteilung zu kommentieren. Getroffene Entscheidungen können so im Nachgang gemeinsam im Team und mit den betreuenden Lehrkräften analysiert werden.

Ob mit Desktop, Tablet oder Smartphone, mit Browser oder Planspiel Börse-App: die Registrierung und Teilnahme am Planspiel Börse ist ganz einfach!

Mit der Planspiel-Börse-App, die für Android und iOS in den jeweiligen Stores zur Verfügung steht, können sich die Teilnehmenden sogar Push-Benachrichtigungen mit Gewinn- und Verlustwarnungen zu den handelbaren Wertpapieren einrichten.

Natürlich lässt sich das Planspiel Börse auch auf Instagram, Facebook und Twitter verfolgen. Neben aktuellen Informationen zum Wettbewerb und zum Wirtschafts- und Börsengeschehen sind auch Aktionen zum Mitmachen geplant!

Die bundesweit besten Schüler- und Studententeams in der Depotgesamtwertung sowie in der Nachhaltigkeitswertung werden zur exklusiven Planspiel-Börse-Gala mit mehrtägigem Rahmenprogramm im März 2020 in die Bundeshauptstadt Berlin eingeladen. Außerdem gewinnen die betreuenden Schulen einen ergebnisreichen Aktionstag zur finanziellen Bildung. Und die Gewinner des Studentenwettbewerbs dürfen sich über eine finanzielle Unterstützung für ihr Studium freuen. Zusätzlich plant die Sparkasse Bergkamen-Bönen mit den besten Teams, der teilnehmenden Schulen, in der Depotgesamt- und der Nachhaltigkeitswertung eine Fahrt nach Köln in die Filmstudios.

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Die Registrierung ist ab 11. September bis zur Spielmitte am 6. November 2019 möglich. Spielende ist der 11. Dezember 2019. Lehrkräfte, Schüler*innen, Studierende und andere

Börseninteressierte, die teilnehmen möchten, erhalten weitere
Informationen bei ihrer Sparkasse Bergkamen-Bönen und im
Internet unter
<https://www.planspiel-boerse.de/skbergkamen-boenen>.